

KOMPOST

EXTRA-BLATT Nr. 3
Journal

für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

Kompost ist Humus in Bestform!

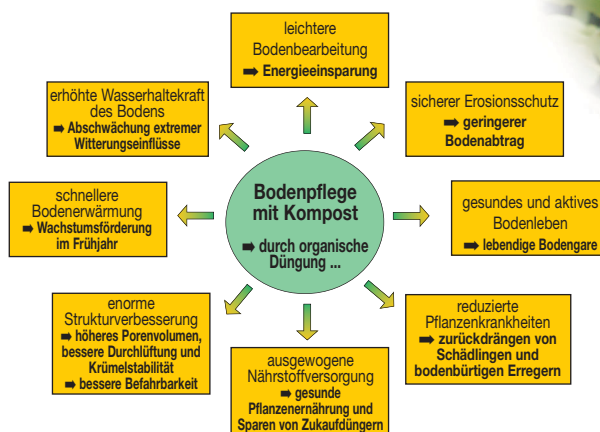
Die positiven Wirkungen von Kompost sind wissenschaftlich vielfach belegt. Aufgrund der hohen Gehalte an organischer Substanz, der günstigen physikalischen und chemischen Eigenschaften sowie dem Anteil an wichtigen Hauptnährstoffen und Spurenelementen wird Kompost zum >>Multifunktionsprodukt<<. Als wertvoller Humuslieferant ist Kompost ein idealer Bodenverbesserer, der auf Grund seiner Struktur und wertgebenden Inhaltsstoffe den Boden als Pflanzenstandort aufbaut, düngt und gesund erhält.

Traditionell werden diese Vorteile in der Landwirtschaft und im Hausgarten genutzt. Die organische Düngung in Form von Kompost sorgt für ein reichhaltiges Bodenleben, eine stabile Bodenstruktur und gibt dem Pflanzenstandort die Nährstoffe wieder zurück, welche durch den Anbau von Kulturpflanzen entzogen wurden.

Zudem verfügt Kompost über einen neutralen bis basischen pH-Wert und wirkt damit der Bodenversauerung entgegen.

Aufgrund einer Vielzahl an positiven Eigenschaften hat sich der Einsatzbereich für Kompostprodukte stark erweitert. In zahlreichen landbaulichen Sonderkulturen, Baumschulen und Gartenlandschaftsbaubetrieben nimmt die Kompostanwendung mittlerweile eine herausragende Stellung ein. Besonders der

Garten- und Landschaftsbau steht nach Baumaßnahmen häufig vor der Aufgabe, aus humusarmen Roh-



böden gesunde Vegetationsflächen herzustellen und den Oberboden vor Erosionen zu schützen. Die Entwicklung von Substraten, zum Beispiel für Dachgärten, Kübelpflanzen und Lärmschutzwände, zeigt weitere Einsatzgebiete.



Auch aus Umweltaspekten erfüllt das Naturprodukt Kompost wichtige Aufgaben im Sinne des Bodenschutzes und einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft.

So wird der Verbrauch an Rohstoffen, wie zum Beispiel den endlichen Phosphatvorkommen auf unserem Planeten, deutlich reduziert und durch Substitution von Torf wertvolle Moorlandschaften geschont und Lebensräume erhalten.

Auf der sicheren Seite . . . Komposte mit dem RAL-Gütezeichen:



- werden aus organischen Rohstoffen (Bio- und Grünabfall) und ohne chemische Zusatzstoffe hergestellt.
- sind frei von Unkrautsamen und hygienisch unbedenklich.
- sind gütegesichert und zeichnen sich im Hinblick auf Qualität, Nutzen und Sicherheit in besonderer Weise aus.

- erhalten nach regelmäßigen Prüfungen von der Bundesgütegemeinschaft jährlich ein Fremdüberwachungszeugnis als Prüf-dokument der Gütesicherung. Es enthält alle für das Produkt zutreffenden Eigenschaften und Inhaltsstoffe sowie Angaben zu den Anwendungsmengen (in Liter pro Quadratmeter) die nach guter fachlicher Praxis empfohlen werden.

Fragen Sie nach dem Fremdüberwachungszeugnis - das macht Ihnen die richtige Kompostanwendung einfach!

Tipps zur Kompostanwendung:

- die Aufwandmenge richtet sich nach dem Bedarf der Pflanzen und des Standortes unter Berücksichtigung der im Boden verfügbaren Nährstoffe und des Humusgehaltes.
- die mit einer Kompostgabe ausgebrachten Nährstoffe sind lang anhaltend wirksam. Die Verfügbarkeit allerdings ist unterschiedlich. Phosphat, Kalium und Magnesium können zu 100 Prozent angerechnet werden. Bei Stickstoff ist der Großteil in der organischen Substanz des Kom-

postes gebunden. Daher ist pro Jahr nur mit einer Freisetzung von zehn Prozent zu rechnen (über mehrere Jahre bis maximal 40 Prozent des Gesamt-Stickstoffs).

- die Einarbeitung erfolgt oberflächlich. Bei bindigen Böden zehn bis 20 Zentimeter tief, bei sandigen Böden nicht mehr als 30 Zentimeter tief.
- der ideale Anwendungszeitraum für Komposte ist von April bis September. Zur Bodenvorbereitung und vor Ansaaten ist auch eine Herbstgabe möglich. Für Pflanzmaßnahmen oder Bodenab-

deckungen im Herbst sind nährstoffarme Komposte oder spezielle Mulchkomposte zu empfehlen.

Selbstverständlich halten die Mitgliedsbetriebe der Gütegemeinschaft Kompost Region Südwest e.V. zahlreiche Informationen vor Ort für Sie bereit und beraten Sie gerne persönlich. Eine aktuelle Übersicht zu der Kompostanlage in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.rgk-suedwest.de

Für weitere Fragen, Informations- oder Angebotswünsche nutzen Sie bitte die vorbereitete Fax-Antwort.

Fax-Antwort

Ja, die Anwendung von Kompost interessiert mich

Bitte informieren Sie mich über den Einsatz von Kompost:
(bitte ankreuzen)

- Neuanlage und Rekultivierung
- Pflege von Rasen- und Pflanzflächen
- allgemeine Bodenverbesserung
- Mulchen mit Kompost
- Herstellen von Oberbodenmaterial
- Verfüllen von Pflanzlöchern bei der Gehölzpflanzung

- Verfüllen von Rasengittersteinen
- Herstellen von Substraten
- in der Landwirtschaft
- im Wein-, Obst- und Spargelanbau
- im Garten- und Landschaftsbau
- sonstiges

- bitte rufen Sie mich zurück
- bitte senden Sie mir Informationsunterlagen / ein Angebot

Vorname, Name: _____

Funktion: _____

Firma (Stempel): _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel. / Fax: _____

E-Mail: _____

